

1638/AB XXI.GP  
Eingelangt am: 2.2.2001  
Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1635/J - NR/2000 betreffend Einrichtungen von österreichischen Professuren, die die Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser und Genossen am 6. Dezember 2000 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

**Ad 1.:**

Ein Vorhaben, an verschiedenen Universitäten der Welt österreichische Gastprofessuren einzu-richten, besteht derzeit nicht.

**Ad 2 bis 5.:**

Siehe Antwort zu Frage 1.

**Ad 6.:**

Nein, da ein derartiger Plan nicht vorliegt.

**Ad 7. und 8.:**

Es gibt kein Projekt „Österreichische Gastprofessuren“, daher auch keine spezielle Dotierung.

**Ad 10.:**

Generell werden solche Einrichtungen zur Förderung und Vertiefung der Wissenschafts - und Forschungszusammenarbeit zwischen Österreich und dem Gastland bzw. der Universität, an der der Lehrstuhl angesiedelt ist, eingesetzt.

**Ad 11.:**

Gastprofessuren dienen im Wesentlichen der Präsentation österreichischer Forschungs - „Specifica“, der Anbahnung und Durchführung von gemeinsamen Forschungsvorhaben, fördern nachhaltige persönliche und institutionelle Kontakte, haben eine enorme Multiplikatorenwirkung vor Ort und zielen auf die bessere „Wahrnehmbarkeit“ österreichischer Forscher/Forschungs - leistungen im Ausland ab.